Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:	
		2004-2009 SV 1382	
		Datum:	05.06.2009
		Status:	öffentlich
Beratungsfolge:	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg		
Federführende Stelle:	Stadtentwicklungsamt		

**Überschwemmungsgebiet der Wurm
hier: Stellungnahme der Stadt Übach-Palenberg**

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Übach-Palenberg erhebt keine Bedenken gegen die Festsetzung der Überschwemmungsgebiete.

Begründung:

Nach § 31b Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 112 Landeswassergesetz (LWG) ist das Überschwemmungsgebiet der Wurm von der Bezirksregierung Köln durch eine ordnungsbehördliche Verordnung festzusetzen. Es ist eine Beteiligung unter entsprechender Anwendung des § 73 Abs. 2 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) durchzuführen.

Diese Beteiligung der Öffentlichkeit findet in der Zeit vom 20.05.2009 bis 22.06.2009 durch Aushang der Pläne bei der Stadt Übach-Palenberg statt.

Die Stadt Übach-Palenberg hat ebenfalls die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Die ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung der Überschwemmungslinie hat zur Folge, dass Maßnahmen und Handlungen im Überschwemmungsgebiet nach §§ 113, 114 Landeswassergesetz einer wasserrechtlichen Genehmigung der zuständigen Behörde bedürfen (siehe Anhang). Die ordnungsgemäß festgesetzten Überschwemmungsgebiete sind bei der Bauleitplanung zu beachten. Außerdem sind die Überschwemmungsgebiete in Flächennutzungsplan und Bebauungspläne nachrichtlich zu übernehmen.

Die Überschwemmungsgebietskarten des Ing.-Büros Pro Aqua vom Dezember 2007, fortgeschrieben mit Datum vom 26.11.2008, zur Hochwasseraktionsplanung Wurm stellen die Grundlage zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete dar. Diese Karten wurden mit den bislang vorhandenen Überschwemmungsgebieten, die im Flächennutzungsplan der Stadt Übach-Palenberg dargestellt sind, durch das Stadtentwicklungsamt übereinandergelegt (siehe beiliegende Karte).

Aus der erzeugten Karte ist zu ersehen, dass durch die Neuberechnungen durch Pro Aqua überwiegend unbebaute Flächen zukünftig im Überschwemmungsgebiet liegen. Im Bereich

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

Frelenberg kommt es zu einer Verschiebung der Überschwemmungsgebiete. Während die Bereiche Teichstraße und nord-westliche Straßenseite der Wurmstraße nicht mehr im Überschwemmungsgebiet liegen, wird durch die Neuberechnung der untere Abschnitt der Grabenstraße und die süd-östliche Straßenseite der Wurmstraße im Überschwemmungsgebiet liegen.

Bebaute Bereiche in Marienberg und Zweibrüggen liegen zukünftig nicht mehr im Überschwemmungsgebiet.

Konflikte mit der Bauleitplanung der Stadt Übach-Palenberg sind zur Zeit nicht erkennbar.

Da es sich um berechnete Überschwemmungsgebiete handelt, die mit erheblichem Aufwand ermittelt wurden, sind die Daten nicht anzuzweifeln. Daher wird auf eine Stellungnahme der Stadt Übach-Palenberg in Form von Anregungen und Bedenken zu der Ausweisung der Überschwemmungsgebiete verzichtet.

Beigefügte Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage:

Auszüge aus dem Landeswassergesetz §§ 113, 114, Karte Überschwemmungsgebiete